

Internationaler Museumstag 2017 – Freier Eintritt im Deutschen Automatenmuseum

Sonntag, 21. Mai 2017, 11:00-18:00 Uhr



Blick in die
Sonderausstellung
„Music for Millions –
Jukeboxen aus fünf
Jahrzehnten“

Seit mehreren Jahren bereits beteiligt sich das Deutsche Automatenmuseum an der Kultur-Initiative „Internationaler Museumstag“ und lädt zur kostenlosen Zeitreise durch zwei Jahrhunderte Münzautomatengeschichte ein.

Der 40. Internationale Museumstag findet unter dem Motto „Spurensuche“ statt. „Und Spuren lassen sich in unserer Sonderausstellung Music for Millions – Jukeboxen aus fünf Jahrzehnten, die noch bis zum 28. Mai zu sehen ist, millionenfach finden“, so Museumsleiter Sascha Wömpener. „In jeder unserer ausgestellten Musikboxen befinden sich Schellack- bzw. Vinylschallplatten mit unzähligen Tonspuren“ verrät er weiter.



NSM Fanfare, 1957

Um die Töne der Tonspuren festzuhalten, können auch in diesem Jahr wieder mit dem Handy oder Tablet eigene Foto- und Videoaufnahmen von den zahlreichen Jukebox-Songs im Deutschen Automatenmuseum gemacht und unter #music4millions in den sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. „Die Schallplatten in unseren Jukeboxen warten nur darauf, wieder einmal gehört zu werden. Mit unserer Aktion wollen wir dazu beitragen, dass die tolle Musik von damals nicht vergessen wird!“

Der Internationale Museumstag ist ein seit 1978 jährlich stattfindendes internationales Ereignis, bei dem am dritten Sonntag im Mai auf die Vielfalt und Bedeutung der Museen aufmerksam gemacht wird. Zahlreiche Museen – von den Heimat- und Regionalmuseen bis hin zu den großen staatlichen Einrichtungen – präsentieren sich an diesem Tag mit besonderen Aktionen bei freiem Eintritt.